



(11) **EP 2 636 331 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
11.09.2013 Patentblatt 2013/37

(51) Int Cl.:
A45C 11/00 (2006.01) A45C 13/00 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **12178855.8**

(22) Anmeldetag: **01.08.2012**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

(72) Erfinder:
• **Makul, Nermin**
81539 München (DE)
• **Baron, Alfred**
81479 München (DE)

(30) Priorität: **05.03.2012 DE 202012002331 U**
26.07.2012 DE 202012007209 U

(74) Vertreter: **Becker Kurig Straus**
Bavariastrasse 7
80336 München (DE)

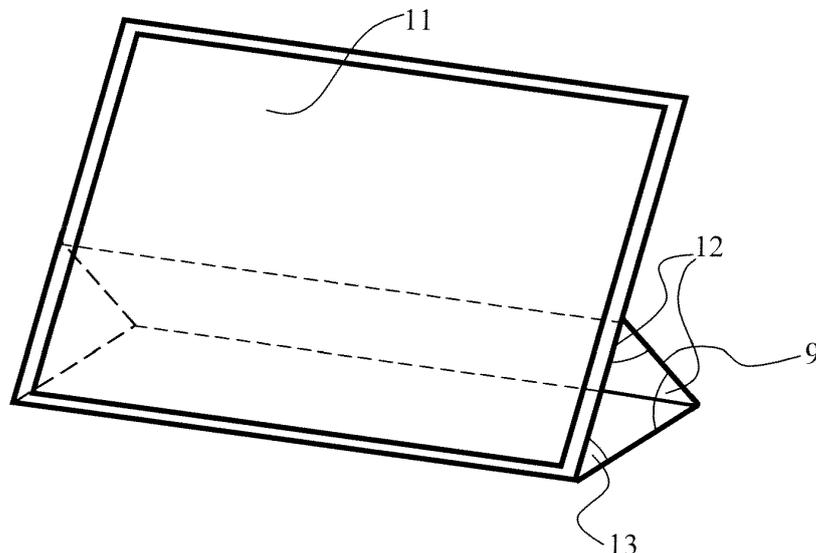
(71) Anmelder: **Baron, Alfred**
81479 München (DE)

(54) **Aufklappbare Schutzhülle für elektronische Geräte mit Faldeckel als Standfuß**

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft eine Schutzhülle mit einem einteiligen wannenartigen Hüllenteil (2) und einem aufklappbaren Frontdeckel (1), der an einer Kante klappbar mit dem Hüllenteil (2) verbunden ist, wobei der aufklappbare Frontdeckel (1) mit Faltnlinien (5) versehen ist, die parallel zu der Kante verlaufen, mit der der aufklappbare Frontdeckel (1) mit dem Hüllenteil (2)

klappbar verbunden ist, und wobei die Faltnlinien den aufklappbaren Frontdeckel (1) in zwei, drei, vier oder mehrere rechteckförmige Abschnitte (3, 4, 40, 44) aufteilt, und wobei es die Faltnlinien (5) gestatten, die rechteckförmigen Abschnitte (3, 4, 40, 44) zu einem prismenförmigen Fuß (9, 10) mit einem dreieckigen oder viereckigen Querschnitt zu falten.

Fig. 3



EP 2 636 331 A1

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine Schutzhülle für elektronische Geräte. Insbesondere betrifft die vorliegende Erfindung eine Schutzhülle für elektronische Geräte, die es gestattet, das elektronische Gerät schräg bzw. bezüglich eines Benutzers geneigt aufzustellen.

[0002] Derartige Schutzhüllen für elektronische Geräte sind üblicherweise mit einem Deckel und einem ausklappbaren Standfuß versehen, der es gestattet, beispielsweise ein geneigt aufgestelltes Messgerät oder elektronisches Gerät leichter abzulesen.

[0003] Es ist daher wünschenswert, den Aufwand für das Bereitstellen von getrennten Standfüßen und Schutzdeckeln zu verringern.

[0004] Dies wird durch eine Schutzhülle gemäß der vorliegenden Erfindung erreicht, indem ein Deckel einer Schutzhülle gleichzeitig als Standfuß für ein elektronisches Gerät verwendet werden kann.

[0005] Gemäß der vorliegenden Erfindung wird eine Schutzhülle mit einem einteiligen wannenartigen Hüllenteil bzw. Unterteil und einem aufklappbaren Frontdeckel bereitgestellt, der an einer Kante klappbar mit dem Hüllenteil verbunden ist. Der aufklappbare Frontdeckel ist mit Faltlinien versehen, die parallel zu der Kante verlaufen, an der der aufklappbare Frontdeckel mit dem Hüllenteil klappbar verbunden ist, also längsseitig oder breitseitig. Die Faltlinien teilen den aufklappbaren Frontdeckel in rechteckförmige Abschnitte, wobei es die Faltlinien des Frontdeckels gestatten, die rechteckförmigen Abschnitte zu einem prismenförmigen Fuß mit einem dreieckigen Querschnitt zu falten. Die Schutzhülle ist bevorzugt zur Aufnahme eines elektronischen Gerätes bestimmt.

[0006] In einer alternativen Ausführungsform kann der Frontdeckel auch zusammengerollt werden und als schräge Auflage für das wannenartige Unterteil ausgebildet werden. Auch kann das Prisma als kissenartige Unterlage für eine Schräglage des elektronischen Gerätes verwendet werden.

[0007] Der Frontdeckel kann in beispielsweise zwei, drei, vier oder mehr rechteckförmige Abschnitte geteilt sein.

[0008] In einer bevorzugten Ausführungsform ist die Schutzhülle mit Fixierelementen versehen, um die zu einem Fuß gefalteten Abschnitte des Frontdeckels in Form eines im Querschnitt dreieckigen, prismenförmigen Fußes zu fixieren und als Rollenunterlage gerollt und fixiert werden.

[0009] In einer zusätzlichen Ausführungsform umfassen die Fixierelemente bzw rechteckförmigen Abschnitte Magnete.

[0010] In einer weiteren Ausführungsform umfassen die Fixierelemente mindestens zwei Magnetstreifen. Die Magnetstreifen sind dabei so ausgelegt, dass sie aufeinandergelegt werden können, um zwei rechteckförmige Abschnitte aufeinander zu fixieren oder einen rechteckförmigen Abschnitt an einem entsprechenden Abschnitt

mit einem Magnet des wannenartigen Hüllenteils zu fixieren.

[0011] In einer zusätzlichen weiteren Ausführungsform ist mindestens ein Magnet oder Magnetstreifen in mindestens einem der rechteckförmige Abschnitte integriert. Wenn zwei Magnetstreifen in rechteckförmigen Abschnitten integriert sind, die durch zwei weitere dazwischen liegende rechteckförmige Abschnitte getrennt sind, kann der Frontdeckel zu einem dreieckigen Prisma gefaltet werden, bei dem die beiden rechteckförmige Abschnitte mit den Magnetstreifen aufeinander liegen und so das Prisma fixieren.

[0012] In einer beispielhaften Ausführungsform umfasst der Frontdeckel vier rechteckförmige Abschnitte. In dieser Ausführung ist jeweils mindestens ein Magnet oder Magnetstreifen in den rechteckförmigen Abschnitten integriert, die der Kante am nächsten bzw. entferntest liegen, an der der aufklappbare Frontdeckel mit dem Hüllenteil verbunden ist. Der Fuß kann dadurch gebildet werden, dass die rechteckförmigen Abschnitte im Wesentlichen zu einem dreieckigen Prisma gefaltet werden, wobei zwei rechteckförmige Abschnitte übereinander liegen und die Magnete oder Magnetstreifen in diesen Abschnitten das Prisma fixieren. In dieser Ausführung kann das Prisma um die Verbindungslinie, an der es mit dem Frontdeckel an dem Hüllenteil verbunden oder befestigt ist, geschwenkt werden.

[0013] Weiterhin kann mindestens ein Magnet oder Magnetstreifen in dem einteiligen wannenartigen Hüllenteil integriert sein. Ein derartiger Magnet oder Magnetstreifen kann dazu dienen, das elektronische Gerät in dem wannenartigen Hüllenteil zu fixieren oder den zu einem prismenförmigen Fuß gefalteten Frontdeckel an dem wannenartigen Hüllenteil zu fixieren.

[0014] Weiterhin ist es möglich, dass der Frontdeckel in drei rechteckförmige Abschnitte aufgeteilt ist. Dabei ist mindestens ein Magnet oder Magnetstreifen in den rechteckförmigen Abschnitt integriert, der der Kante entferntest liegt, an der der aufklappbare Frontdeckel mit dem Hüllenteil verbunden ist. In dieser Ausführung kann der Fuß dadurch gebildet werden, dass die rechteckförmigen Abschnitte im Wesentlichen zu einem dreieckigen Prisma gefaltet werden, wobei die Magnete oder Magnetstreifen in dem Abschnitt und in dem einteiligen wannenartigen Hüllenteil das Prisma fixieren. Der Fuß ist in dieser Ausführung nicht beweglich, sondern an der Rückseite des wannenartigen Hüllenteils fixiert.

[0015] Weiterhin kann der Frontdeckel zu einem Fuß gefaltet werden, dessen Querschnitt im Wesentlichen einem gleichschenkligen Dreieck mit zwei 50°-Winkeln und einem 80°-Winkel entspricht. Diese Ausführung gestattet eine besonders stabile Aufstellung des elektronischen Gerätes auf dem Fuß. Diese Gestaltung kann eine besonders hohe Standfestigkeit erreichen.

[0016] Zusätzlich kann das wannenartige Hüllenteil an den Ecken mit Einbuchtungen bzw. Kunststoffclips versehen sein, in die das elektronische Gerät eingerastet werden kann. Dadurch kann das elektronische Gerät ein-

fach und sicher mit dem wannenartigen Hüllenteil verbunden werden, ohne dass sich das elektronische Gerät in der Schutzhülle bewegen kann.

[0017] Es ist zudem vorgesehen, das wannenartige Hüllenteil mit Magneten oder mit seitlichen Federn zu versehen, die sich an einer Kante des Geräts festhalten.

[0018] Die Schutzhülle kann ebenfalls Fixierelemente umfassen, die als mindestens zwei runde, ovale, beliebig-geformte Magnete oder nicht-streifenförmige Magnete ausgeführt sind. Je nach verwendetem magnetischen Material kann es vorteilhaft sein, die Magnete entsprechend einer Gehäuseform oder beispielsweise von Magnetschaltern zu formen, mit denen beispielsweise das Gerät eingeschaltet oder ausgeschaltet werden kann.

[0019] Weiterhin ist es vorgesehen, den Frontdeckel und/oder das wannenartige Hüllenteil mit Magneten zu versehen, um den Deckel in einer geschlossenen Position bezüglich des wannenartigen Hüllenteils oder eines in dem wannenartige Hüllenteil angeordneten elektronischen Gerätes zu halten. Dabei kann ein Magnet in dem Frontdeckel eingelassen sein, der an einem Magnet oder einem ferro-magnetischen Material in dem Hüllenteil oder dem elektronischen Gerät selbst haftet und so den Frontdeckel in einer geschlossenen Position hält. Ein Magnet kann auch in dem Frontdeckel eingelassen sein, der an einem Magnet oder einem ferro-magnetischen Material in dem Hüllenteil oder dem elektronischen Gerät selbst haftet und so den Frontdeckel in einer geöffneten Position hält.

[0020] Es ist ebenfalls vorgesehen, den Frontdeckel und das wannenartige Hüllenteil mit Verschlusselementen wie Federn, Ösen, Nocken oder Haken zu versehen, um den Deckel in einer geschlossenen Position bezüglich des wannenartigen Hüllenteils oder eines in dem wannenartigen Hüllenteil angeordneten elektronischen Gerätes zu halten. Es ist ebenfalls vorgesehen, Verschlusselemente wie Federn, Ösen, Nocken oder Haken zu verwenden, um den Deckel in einer offenen Position bezüglich des wannenartigen Hüllenteils oder eines in dem wannenartigen Hüllenteil angeordneten elektronischen Gerätes zu halten.

[0021] Weiterhin können der Frontdeckel und/oder das wannenartige Hüllenteil mit Einrichtungen versehen sein, die ein, in dem wannenartigen Hüllenteil aufgenommenes elektronisches Gerät beim Öffnen des Frontdeckels einschalten oder aktivieren und beim Schließen des Frontdeckels ausschalten oder deaktivieren. Es kann ebenfalls vorgesehen sein, dass das elektronische Gerät beim Schließen lediglich in einen Ruhemodus eintritt und beim Öffnen aus einem Ruhemodus geweckt wird. Diese Einschaltung bzw. Deaktivierung kann bevorzugt durch einen Magnetstreifen realisiert werden.

[0022] Die Schutzhülle kann aus einem zweiteiligen, aufklappbaren mit Kunststoff, Leder oder Stoff oder sonstigem Material überspanntem Rahmen besteht, der in Quer- oder Längsrichtung aufgeklappt werden kann. Es ist ebenfalls vorgesehen, mindestens eine Oberfläche

der Schutzhülle in Leder auszuführen.

[0023] Die Schutzhülle kann im Frontdeckel und/oder im wannenartigen Hüllenteil mit einer festen oder ausziehbaren Antenne ausgerüstet ist.

[0024] Die Schutzhülle kann an dem Frontdeckel und/oder dem wannenartigen Hüllenteil mit Solarzellen versehen sein.

[0025] In einer Ausführungsform kann die Schutzhülle an einer beliebigen Kante mit einer magnetischen oder mechanischen Halterung für einen Schreibstift oder Kugelschreiber versehen sein.

[0026] Der Frontdeckel kann mit einem elektronischen oder mechanischen Schließmechanismus mit einem Geheimcode versehen sein, um ein unbefugtes Benutzen der elektronischen Vorrichtung zu verhindern.

[0027] Gemäß einem weiteren Aspekt der vorliegenden Erfindung wird eine Schutzhülle, mit einem einteiligen wannenartigen Hüllenteil und mindestens einen Frontdeckel bereitgestellt, der mit dem Hüllenteil verbunden ist.

[0028] In einer Ausführungsform weist das wannenartige Hüllenteil Einbuchtungen auf, in die das elektronische Gerät einrasten kann, oder ist mit Federn, Gummiklemmen oder Gumminocken bzw. Schaumstoff versehen, die in ein elektronisches Gerät eingeklinkt werden können.

[0029] Weiterhin kann der mindestens eine Frontdeckel einstückig ausgeführt sein oder die Schutzhülle kann einstückig, starr oder zusammenrollbar aus elastischem Material ausgeführt sein.

[0030] Zusätzlich kann die Schutzhülle mindestens eines der folgenden Materialien umfassen: Aluminium, Hartfaserplattenmaterial, faserverstärktes Papier, Kunststoffe, Holz (Sperrholz, Furniere), Leder, glasfaserverstärkte Natur- und Kunststoffe (GFK), Neopren, Hartgummi und Silikone. Weiterhin ist Eisen oder Stahl oder ein anderes ferromagnetisches Material vorgesehen. Die Schutzhülle kann mit Schaumstoff, Styropor, Stoff, Teppich oder sonstigem elastischen Material innen zur Abfederung ausgelegt sein.

[0031] In einer Ausführungsform ist der mindestens eine Frontdeckel und/oder dass das wannenartige Hüllenteil auf einer Innen- und/oder einer Außenseite bedruckt.

[0032] Der mindestens eine Frontdeckel und/oder das wannenartige Hüllenteil können Klebestreifen, einen Klettverschluss, Gummiklemmen oder Gumminocken umfassen, um das elektronische Gerät zu befestigen oder um den mindestens einen Frontdeckel zu schließen bzw. in einer geschlossenen Position zu halten.

[0033] In einer Ausführungsform ist mindestens ein Frontdeckel in Längs- oder Schmalrichtung zusammenrollbar.

[0034] In einer zusätzlichen Ausführungsform umfassend die Schutzhülle zwei Frontdeckel, einen ersten Frontdeckel und einen zweiten Frontdeckel, wobei der zweite Frontdeckel, dem ersten Frontdeckel gegenüber angeordnet ist, und wobei beide Frontdeckel an gegenüberliegenden Seiten des wannenartigen Hüllenteils mit

diesem verbunden sind.

[0035] In einer anderen Ausführungsform der Schutzhülle ist der mindestens eine Frontdeckel wie ein Rollo ausziehbar. In einer anderen Ausführungsform der Schutzhülle ist der mindestens eine Frontdeckel mit oder ohne Lamellen oder Stoff ausgeführt.

[0036] In einer beispielhaften Ausführungsform sind der erste und/oder zweite Frontdeckel jeweils mit einem arretierbaren Scharnier mit dem wannenförmigen Hüllenteil verbunden. Das arretierbare Scharnier kann in mindestens einer Winkelstellung festgelegt werden.

[0037] In einer weiteren Ausführungsform der vorliegenden Erfindung ist der mindestens eine Frontdeckel ebenfalls wannenartig ausgeführt. Die Schutzhülle weist bei einem Frontdeckel eine im Wesentlichen klaffmuschelartige Gestalt auf.

[0038] In einer weiteren Ausführungsform umfasst der mindestens eine Frontdeckel einen Schiebeverschluss, der es gestattet, den mindestens einen Frontdeckel durch seitliches Herausziehen des mindestens einen Frontdeckels zu öffnen.

[0039] In einer zusätzlichen Ausführungsform sind der mindestens eine Frontdeckel und das wannenförmige Hüllenteil durch Magnete miteinander verbunden sind. Die Magnete bilden dabei beispielsweise eine Art durch Magnetkräfte gehaltenen Scharnier.

[0040] In einer anderen Ausführungsform der vorliegenden Erfindung sind der erste Frontdeckel und der zweite Frontdeckel im Wesentlichen dreieckig, wobei sich die beiden Frontdeckel im geschlossenen Zustand entlang einer diagonalen berühren. Die beiden Frontdeckel können entweder in Richtung der Längsseite oder der Schmalseite geöffnet werden.

[0041] In einer weiteren Ausführungsform bilden der erste und der zweite dreieckige Frontdeckel im aufgeklappten Zustand schräge Standhalterungen für das elektronische Gerät.

[0042] In einer zusätzlichen Ausführungsform ist der mindestens eine Frontdeckel und/oder das wannenförmige Hüllenteil als Parabolantenne ausgebildet.

[0043] In einer anderen Ausführungsform umfasst die Schutzhülle weiter eine Speicherbatterie. Die Speicherbatterie kann in dem Frontdeckel und/oder dem wannenförmigen Hüllenteil untergebracht sein. Weiterhin kann in einer weiteren Ausführungsform weiter eine Kontakt-einrichtung, ein Kabel oder eine Einrichtung zur induktiven Stromübertragung vorgesehen sein, um das elektronische Gerät in der Schutzhülle oder die Speicherbatterie aufzuladen.

[0044] In einer zusätzlichen Ausführungsform umfasst die Schutzhülle eine Rahmenhalterung, in die das elektronische Gerät eingerastet werden kann. In dieser Ausführungsform kann der mindestens eine Frontdeckel oder das wannenartige Hüllenteil gegenüber der Rahmenhalterung um eine Schmal- oder Längsseite ausklappbar sind, sodass der ausgeklappte mindestens eine Frontdeckel und das ausgeklappte wannenartige Hüllenteil als Standfuß für das elektronische Gerät dient.

[0045] In einer weiteren Ausführungsform umfasst die Schutzhülle runde, ovale, mehreckige oder streifenförmige bzw. nicht-streifenförmige oder mehreckige Magnete umfasst.

5 **[0046]** In einer zusätzlichen Ausführungsform der Schutzhülle ist der mindestens eine Frontdeckel und das wannenartige Hüllenteil mit Verschlusselementen wie Federn, Ösen, Nocken oder Haken versehen, um den Deckel in einer geschlossenen Position bezüglich des wannenartigen Hüllenteils oder eines in dem wannenartigen Hüllenteil angeordneten elektronischen Gerätes zu halten.

10 **[0047]** In einer weiteren Ausführungsform der Schutzhülle ist der mindestens eine Frontdeckel und/oder das wannenartige Hüllenteil mit Einrichtungen versehen sind, die ein in dem wannenartigen Hüllenteil aufgenommenes elektronisches Gerät beim Öffnen mindestens eines Frontdeckels einschalten, und beim Schließen des Frontdeckels ausschalten.

15 **[0048]** In einer zusätzlichen Ausführungsform der Schutzhülle besteht diese aus einem zweiteiligen, aufklappbaren mit Kunststoff, Leder oder Stoff oder sonstigem Material überspannten Rahmen, der in Quer- oder Längsrichtung aufgeklappt werden kann.

20 **[0049]** In einer anderen Ausführungsform der Schutzhülle ist der mindestens eine Frontdeckel und/oder das wannenartige Hüllenteil mit einer festen oder ausziehbaren Antenne ausgerüstet.

25 **[0050]** In einer weiteren Ausführungsform der Schutzhülle ist der mindestens eine Frontdeckel und/oder das wannenartige Hüllenteil mit Solarzellen versehen. Die Solarzellen können dazu dienen, das Gerät oder eine an der Schutzhülle angeordnete Batterie aufzuladen.

30 **[0051]** In einer zusätzlichen Ausführungsform ist die Schutzhülle an einer beliebigen Kante mit einer magnetischen oder mechanischen Halterung für einen Schreibstift oder Kugelschreiber versehen.

35 **[0052]** In einer anderen Ausführungsform der Schutzhülle ist der mindestens eine Frontdeckel mit einem elektronischen oder mechanischen Schließmechanismus mit einem Geheimcode versehen. Dieser Schließmechanismus kann eine unbefugte Benutzung des elektronischen Gerätes zusätzlich erschweren.

40 **[0053]** In einer weiteren Ausführungsform der Erfindung ist der Frontdeckel aus vielen schmalen rechteckigen Streifen (Magnet, Kunststoff Metall Holz, etc) gebildet und weist somit viele Faltlinien zwischen den Streifen auf so dass der Frontdeckel in Längs- bzw. Querrichtung zu einem Zylinder zusammengerollt werden kann, der an seinen Enden (Drehkante und Frontdeckelende) mit zB mit Magnet(en), Klettverschluss, Öse, Knopf, Haken und/oder Klemme, etc fixiert werden kann und so als kissenartige Unterlage zur Auflagerung des elektronischen Gerätes dient. Alternativ kann auch die Fixierung an der Drehkante des wannenartigen Unterteils erfolgen.

45 **[0054]** Im Folgenden wird die Erfindung anhand von Figuren veranschaulicht.

Figur 1 stellt eine Version einer erfindungsgemäßen Schutzhülle mit einem vierteiligen Frontdeckel dar.

Figur 1A stellt eine Version einer erfindungsgemäßen Schutzhülle mit einem dreiteiligen Frontdeckel dar.

Figur 2 stellt Ansicht eines wannenartigen Hüllenteils mit Befestigungselementen dar.

Figur 3 zeigt einen in Längsrichtung gefalteten Fuß mit einem auf einer Längsseite stehenden elektronischen Gerät.

Figur 4 zeigt einen in Querrichtung gefalteten Fuß mit einem auf einer Quer- oder Schmalseite stehenden elektronischen Gerät.

[0055] Im Folgenden wird die Erfindung anhand von schematischen Figuren dargestellt, wobei auch in verschiedenen Figuren gleiche Bezugszeichen für gleiche oder ähnliche Komponenten verwendet werden.

[0056] Figur 1 stellt eine Version einer erfindungsgemäßen Schutzhülle mit einem vierteiligen Frontdeckel dar. Der vierteilige Frontdeckel 1 ist durch drei Falllinien 5 in vier rechteckige Abschnitte 3, 4 aufgeteilt. Die Falllinien 5 gestatten es, die rechteckförmigen Abschnitte 3, 4 zu einem prismenförmigen, im Querschnitt dreieckigen Fuß 9, 10 zu falten, wie in Figuren 3 und 4 dargestellt. Fig. 1 entspricht Version von Figur 3, da der Frontdeckel 1 in entlang von Falllinien 5 gefaltet wird, die parallel einer Längsseite der Schutzhülle verlaufen.

[0057] In Figur 1 sind nur die äußeren rechteckförmigen Abschnitte 3 des Frontdeckels 1 mit Magneten versehen. Wenn der Frontdeckel 1 zu einem prismenförmigen Fuß mit einem dreieckigen Querschnitt gefaltet ist, liegen die äußeren rechteckförmigen Abschnitte 3 des Frontdeckels 1 übereinander und stabilisieren den Fuß, indem die Magnete aneinander haften.

[0058] Figur 1A stellt eine Version einer erfindungsgemäßen Schutzhülle mit einem dreiteiligen Frontdeckel dar. In dieser Version ist der Frontdeckel 1 der Schutzhülle durch zwei Falllinien 5 in drei rechteckförmige Abschnitte 40, 44 aufgeteilt. Die drei rechteckförmigen Abschnitte 40, 44 können zu einem dreieckigen Prisma gefaltet werden, wobei sich lediglich die Kanten der drei rechteckförmigen Abschnitte 40, 44 berühren. Der prismenförmige Fuß wird hier durch einen Magnet 42 fixiert, der in dem Hüllenteil 2 eingelassen ist, und in dessen Bereich der Abschnitt 40 auf dem Hüllenteil 2 aufliegt. Die Magnete oder Magnetstreifen in dem Abschnitt und in dem einteiligen wannenartigen Hüllenteil 2 fixieren dabei den Fuß.

[0059] Figur 2 stellt Ansicht eines wannenartigen, vorzugsweise zumindest teilweise planen Hüllenteils 2 mit Befestigungselementen dar. Das Hüllenteil ist dabei wannenartig ausgeführt. Am Rand umfasst das Hüllenteil 2 Einbuchtungen, Clips, oder Klemmvorrichtungen, um

ein elektronisches Gerät in dem wannenartigen Hüllenteil 2 aufzunehmen und zu fixieren. Das Hüllenteil 2 kann zudem am Boden mit Magneten 8 versehen sein.

[0060] Figur 3 zeigt einen in Längsrichtung gefalteten Fuß mit einem auf einer Längsseite stehenden elektronischen Gerät. Der Frontdeckel 1 ist zu einem prismenförmigen Fuß 9 gefaltet, der entlang der Längsseite eines rechteckigen elektronischen Geräts verläuft. Der Fuß ist zu einem gleichschenkligen Dreieck gefaltet, wobei in den Ecken 9 und 12 die Winkel etwa 50° betragen und in der Ecke 13 der Winkel etwa 80° beträgt. Für die dargestellte Version des Fußes kann sowohl ein dreiteiliger als auch ein vierteiliger Frontdeckel 1 verwendet werden, wobei der dreiteilige Frontdeckel den Vorteil aufweist, dass der Fuß größer und damit standfester ist.

[0061] Figur 4 entspricht der Figur 3, wobei der Fuß jedoch an einer Schmalseite bzw. Querseite der Schutzhülle angeordnet ist.

[0062] Bei der vorliegenden Erfindung handelt es sich um eine aufklappbare Schutzhülle aus Front- und Rückseite (Fig. 1 und 2), die miteinander an der Seite (links oder rechts, oben oder unten) verbunden ist. Die Schutzhülle dient dem Schutz des elektronischen Geräts vor Verschmutzung, Beschädigung, bei Transport und der Privatsphäre sowie der Individualisierung und Kennzeichnung des Inhabers und als Werbeträger.

[0063] Die Rückseite umfasst ein einteiliges wannenartiges vorzugsweise zumindest teilweise planes Hüllenteil 2, das mit einem aufklappbaren Frontdeckel 1 an einer Kante beweglich verbunden ist. Das wannenartige Hüllenteil 2 weist an den Ecken erhabene Einbuchtungen 7 bzw. Kunststoffclips 7 auf, in die das elektronische Gerät eingerastet werden kann. Die Befestigung der Rückseite kann auch durch Magnete 8 oder durch seitliche Federn bzw. seitliche Gumminocken bzw. Gummieinrahmungen 6 erfolgen, die sich an einer Kante des Geräts festhalten.

[0064] Der Frontdeckel umfasst eine faltbare Fronthülle mit mehreren Magneten, die beispielsweise als Magnetstreifen (3, 4) in die Frontdeckel eingelassen sind. Die Magnete können verklebt, verschweißt, eingeschweißt oder eingnäht sein. Der Frontdeckel ist zwischen den Magneten oder den Magnetstreifen (3, 4) faltbar. Der Frontdeckel kann ebenfalls als ein flacher aufklappbarer Teil ausgeführt sein, der mit einer einrastenden Öse, Nocke oder Haken geschlossen gehalten wird.

[0065] Der Frontdeckel 1 kann zu einem dreieckigen Standfuß 9 gefaltet werden, sodass das elektronische Gerät standfest aufgestellt werden kann. Der Frontdeckel 1 kann zu einem viereckigen Standfuß 10 gefaltet werden, sodass das elektronische Gerät standfest aufgestellt werden kann. Das aufgestellte Gerät kann der Benutzer leichter und effizienter bedienen und nutzen, da er beide Hände zur Bedienung zur Verfügung stehen.

[0066] Der Frontdeckel 1 kann entweder von oben nach unten (siehe Fig. 4), von rechts nach links (Fig. 3) oder auch umgekehrt von unten nach oben oder von links nach rechts faltbar sein. Der Frontdeckel 1 kann zu einem

Standfuß 9, 10 gefaltet werden, und wieder zu einem im Wesentlichen flachen Frontdeckel 1 auseinandergefaltet werden. Je nach der Seite, an der der Frontdeckel eingeschlagen ist, und je nach der Anordnung der Falllinien ergibt sich ein anderer Standfuß. Der Standfuß erlaubt daher eine vielseitige Form und Geometrie.

[0067] Der Frontdeckel 1 kann zudem mit einer Ein-/Ausschalt-Vorrichtung versehen sein. Die Ein-/Ausschalt-Vorrichtung des Frontdeckels 1 kann beim Öffnen des Frontdeckels 1 das Gerät automatisch einschalten und beim Schließen des Frontdeckels 1 das Gerät automatisch ausschalten.

[0068] Die Magneten 6 können wahlweise im Frontdeckel oder im wannenartigen Hüllenteil untergebracht sein, in streifenförmiger Form oder geometrisch beliebiger Form und Anordnung verteilt sein. Das wannenartige Unterteil kann auch mit einer Schaumstoffeinlage ausgestattet sein. Die Schutzhülle kann alle gießbaren und biegbaren Stoffen umfassen, wie z.B. Aluminium, Hartfaserplatten, faserverstärktes Papier, Kunststoffe, Holz (Sperrholz, Furniere), Leder, glasfaserverstärkte Natur- und Kunststoffe (GFK), Neopren, Hartgummi und Silikone.

[0069] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** sie aus einem zweiteiligen, aufklappbaren mit Kunststoff Leder oder Stoff oder sonstigem Material überspannten Rahmen besteht, der in Quer- oder Längsrichtung aufgeklappt werden kann.

[0070] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Frontdeckel (1) und/oder das wannenartige Hüllenteil (2) mit einer festen oder ausziehbaren Antenne ausgerüstet ist.

[0071] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Frontdeckel (1) und/oder das wannenartige Hüllenteil (2) mit Solarzellen versehen ist.

[0072] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Schutzhülle an einer beliebigen Kante mit einer magnetischen oder mechanischen Halterung für einen Schreibstift oder Kugelschreiber versehen ist.

[0073] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Frontdeckel mit einem elektronischen oder mechanischen Schließmechanismus mit einem Geheimscode versehen ist.

[0074] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, gekennzeichnet durch ein einteiliges wannenartiges Hüllenteil (2) und mindestens einen Frontdeckel (1), der mit dem Hüllenteil (2) gelenkig verbunden ist.

[0075] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mindestens eine Frontdeckel (1) einstückig ausgeführt ist oder dass die Schutzhülle einstückig ausgeführt ist.

[0076] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Schutzhülle mindestens eines der folgenden Materialien umfasst: Aluminium, Hartfaserplatte, faserverstärktes Papier, Kunststoffe, Holz (Sperrholz, Furniere), Leder, glasfaserverstärkte Natur- und Kunststoffe (GFK), Neopren, Hartgummi und Silikone, ggf kombiniert mit Weichgummi, Schaumstoff oder Styropor.

[0077] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mindestens eine Frontdeckel auf einer Innen- und/oder einer Außenseite bedruckt ist, und/oder dass das wannenartige Hüllenteil (2) mindestens auf einer Außenseite bedruckt ist.

[0078] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mindestens eine Frontdeckel und/oder das wannenartige Hüllenteil (2) Klebestreifen, einen Kletverschluss, Gummiklemmen, Gummiumrandungen bzw Schaumstoffumrandung oder Gumminocken umfasst, um das elektronische Gerät zu befestigen, oder um den mindestens einen Frontdeckel zu schließen.

[0079] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mindestens eine Frontdeckel in Längs- oder Schmalrichtung zusammenrollbar ist.

[0080] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, weiter umfassend einen zweiten Frontdeckel, der dem ersten Frontdeckel gegenüber angeordnet ist, wobei beide Frontdeckel an gegenüberliegenden Seiten mit dem wannenartigen Hüllenteil (2) verbunden sind.

[0081] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mindestens eine Frontdeckel wie ein Rollo ausziehbar ist, und/oder mit oder ohne Lamellen oder Stoff ausgeführt ist.

[0082] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der erste und/oder zweite Frontdeckel jeweils mit einem arretierbaren Scharnier mit dem wannenförmigen Hüllenteil verbunden sind, das in mindestens einer Winkelstellung festgelegt werden kann.

[0083] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mindestens eine Frontdeckel ebenfalls wannenartig ausgeführt ist.

[0084] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** das der mindestens eine Frontdeckel einen Schieberverschluss umfasst, der es gestattet, den mindestens einen Frontdeckel durch seitliches Herausziehen zu öffnen.

[0085] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mindestens eine Frontdeckel und das wannenförmige Hüllenteil durch Magnete miteinander verbunden sind.

[0086] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der erste Frontdeckel und der zweite Frontdeckel im Wesentlichen dreieckig sind, und wobei sich die beiden Frontdeckel im geschlossenen Zustand entlang einer Diagonalen berühren, und wobei die Frontdeckel entweder in Richtung der Längsseite oder der Schmalseite geöffnet werden können.

[0087] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, wobei der erste und der zweite dreieckige Frontdeckel im aufgeklappten Zustand schräge Standhalterungen für das elektronische Gerät bilden.

[0088] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mindestens eine Frontdeckel und/oder das wannenförmige Hüllenteil als Parabolantenne ausgebildet sind.

[0089] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, weiter umfassend eine Speicherbatterie.

[0090] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, weiter umfassend eine Kontakt-einrichtung, ein Kabel oder eine Einrichtung zur induktiven Stromübertragung, um das elektronische Gerät oder die Speicherbatterie aufzuladen.

[0091] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, weiter umfassend eine Rahmenhalterung, in die das elektronische Gerät eingerastet werden kann.

[0092] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, wobei der mindestens eine Frontdeckel oder das wannenartige Hüllenteil gegenüber der Rahmenhalterung um eine Schmal- oder Längsseite ausklappbar sind, sodass der ausgeklappte mindestens eine Frontdeckel und das ausgeklappte wannenartige Hüllenteil als Standfuß für das elektronische Gerät dient.

[0093] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, wobei die Schutzhülle runde, ovale oder streifenförmige oder nicht-streifenförmige oder mehreckige Magnete umfasst.

[0094] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, wobei der mindestens eine Frontdeckel und das wannenartige Hüllenteil (2) mit Verschlusselementen wie Federn, Ösen, Nocken oder Haken (6) versehen ist, um den Deckel in einer geschlossenen Position bezüglich des wannenartigen Hüllenteils (2) oder eines in dem wannenartige Hüllenteil (2) angeordneten elektronischen Gerätes zu halten.

[0095] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, wobei der mindestens eine Frontdeckel und/das wannenartige Hüllenteil (2) mit Einrichtungen versehen sind, die ein in dem wannenartigen Hüllenteil (2) aufgenommenes elektronisches Gerät beim Öffnen mindestens eines Frontdeckels einschalten, und beim Schließen des Frontdeckels ausschalten.

[0096] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** sie aus einem zweiteiligen, aufklappbaren mit

Kunststoff, Leder oder Stoff oder sonstigem Material überspannten Rahmen besteht, der in Quer- oder Längsrichtung aufgeklappt werden kann.

[0097] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mindestens eine Frontdeckel und/oder das wannenartige Hüllenteil (2) mit einer festen oder ausziehbaren Antenne ausgerüstet ist.

[0098] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mindestens eine Frontdeckel und/oder das wannenartige Hüllenteil (2) mit Solarzellen versehen ist.

[0099] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Schutzhülle an einer beliebigen Kante mit einer magnetischen oder mechanischen Halterung für einen Schreibstift oder Kugelschreiber versehen ist.

[0100] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mindestens eine Frontdeckel mit einem elektronischen oder mechanischen Schließmechanismus mit einem Geheimcode versehen ist.

[0101] Gemäß einem Aspekt der Erfindung ist vorgesehen eine Schutzhülle, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mindestens eine Frontdeckel zweigeteilt ist und die beiden Flügel fensterartig geöffnet werden können, dh in Längs- oder Querrichtung.

[0102] Die aufklappbare Schutzhülle für elektronische Geräte lässt sich insbesondere für Tablet Computer und Smartphones nutzen. Beispielsweise ist die aufklappbare Schutzhülle für das Apple^(TM) iPad 2^(TM) und nachfolgende Modelle sowie für Smartphones von Apple^(TM), Samsung^(TM) etc. einsetzbar. Die aufklappbare Schutzhülle für elektronische Geräte lässt sich auch bei mobilen Bildschirmen, Standgeräten, Fernsehgeräten, elektronischen Schreibunterlagen, Spiegel, Brillen usw. nutzen.

[0103] Durch einen Aufdruck jeweils auf der Vorder- und Rückseite kann die Schutzhülle zu vielseitigen Darstellungszwecken verwendet werden. Die aufklappbare Schutzhülle für elektronische Geräte kann für Werbezwecke mit Schriften, Text oder Bildern versehen sein.

[0104] Es bietet sich an, die aufklappbare Schutzhülle für elektronische Geräte mit beliebigen Symbolen, Bild-darstellungen oder Logos zu bedrucken. Als kleine Auswahl seien hier Motive der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), der Esoterik, Engelsmotive, spirituelle Motive und Symbole, Tiere, Erde, Meere, Ozeane, Wasserfälle, Städte, Stadtmotive, Ikonen, kirchliche und heilige Motive, moderne und abstrakte Malerei, Sportarten, Weltraum und Flugmotive, technische Illustrationen, Firmen-Logos und - Embleme, Alchemistische und Chemische Symbole (Elemente) genannt. Weiterhin sind Liebes-symbole, Zeitschriften, Artikel, Bilder von (Privat-) Personen und deren Eigentum, Flaggen- und Länder-symbole, Städte, Länder und Nationen zu nennen. Zusätzlich können Illustrationen von elektronischen Bauteilen und Gerätschaften, von Blumen und Bäumen, Gräsern, Steinen, Pyramiden und Kirchen, von Edelmetal-

len, von Filmen und Zeichentrickfiguren, von Persönlichkeiten und Entwicklern, der allgemeinen Mode und von Textilien verwendet werden.

Patentansprüche

1. Schutzhülle, umfassend ein einteiliges wannenartiges Hüllenteil (2) und einen aufklappbaren Frontdeckel (1), der an einer Kante klappbar mit dem Hüllenteil (2) verbunden ist, wobei der aufklappbare Frontdeckel (1) mit Falllinien (5) versehen ist, die parallel zu der Kante verlaufen, an der der aufklappbare Frontdeckel (1) mit dem Hüllenteil (2) klappbar verbunden ist, wobei die Falllinien den aufklappbaren Frontdeckel (1) in rechteckförmige Abschnitte (3, 4, 40, 44) aufteilen, und wobei es die Falllinien (5) gestatten, die rechteckförmigen Abschnitte (3, 4, 40, 44) zu einem prismenförmigen, im Querschnitt dreieckigen Fuß (9, 10) zu falten.
2. Schutzhülle nach Anspruch 1, wobei die Schutzhülle mit Fixierelementen versehen ist, um die zu einem prismenförmigen Fuß gefalteten Abschnitte (3, 4, 40, 44) des Frontdeckels (1) in Form des Fußes (9, 10) zu fixieren, wobei die Fixierelemente Magnete bzw. Magnetstreifen umfassen, wobei mindestens ein Magnet oder Magnetstreifen in mindestens einem der rechteckförmigen Abschnitte (3, 4, 40, 44) integriert ist.
3. Schutzhülle nach Anspruch 1, wobei der Frontdeckel vier rechteckförmige Abschnitte (3, 4, 40, 44) umfasst und wobei mindestens jeweils ein Magnet oder Magnetstreifen (3, 40) in einen rechteckförmigen Abschnitt (3) integriert ist, der der Kante am nächsten bzw. entferntesten liegt, an der der aufklappbare Frontdeckel (1) mit dem Hüllenteil (2) verbunden ist, wobei der Fuß dadurch gebildet werden kann, dass die rechteckförmigen Abschnitte (3, 4) im Wesentlichen zu einem dreieckigen Prisma gefaltet werden, wobei zwei rechteckförmige Abschnitte (3) übereinander liegen und die Magnete oder Magnetstreifen in diesen Abschnitten das Prisma fixieren.
4. Schutzhülle nach Anspruch 1 oder 2, wobei der Frontdeckel (1) drei rechteckförmige Abschnitte (3, 4, 40, 44) umfasst, wobei mindestens ein Magnet oder Magnetstreifen in den rechteckförmigen Abschnitt (40) integriert sind, der der Kante entferntest liegt, an der der aufklappbare Frontdeckel (1) mit dem Hüllenteil (2) verbunden ist, wobei der Fuß dadurch gebildet werden kann, indem die rechteckförmigen Abschnitte (40, 44) im Wesentlichen zu einem dreieckigen Prisma gefaltet werden, wobei die Magnete oder Magnetstreifen in dem Abschnitt und in

dem einteiligen wannenartigen Hüllenteil (2) das Prisma fixieren.

5. Schutzhülle nach einem der vorstehenden Ansprüche, wobei der Frontdeckel (1) zu einem Fuß (9, 10) gefaltet werden kann, dessen Querschnitt im Wesentlichen einem gleichschenkligen Dreieck mit zwei etwa 50°-Winkeln und einem etwa 80°-Winkel entspricht.
6. Schutzhülle nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das wannenartige Hüllenteil (2) Einbuchtungen aufweist, in die das elektronische Gerät einrasten kann, oder mit Federn, Gummiklemmen oder Gumminocken versehen ist, die in ein elektronisches Gerät eingeklinkt werden können, oder der mindestens eine Frontdeckel und/oder das wannenartige Hüllenteil (2) Klebestreifen, einen Klettverschluss, Gummiklemmen, Gummiumrandungen bzw. Schaumstoffumrandung oder Gumminocken umfasst, um das elektronische Gerät zu befestigen, oder um den mindestens einen Frontdeckel zu schließen..
7. Schutzhülle nach einem der vorstehenden Ansprüche, wobei das wannenartige Hüllenteil (2) mit Magneten (8) oder mit seitlichen Federn (6) versehen ist, die das Gerät festhalten.
8. Schutzhülle nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die Fixierelemente mindestens zwei runde, ovale, mehreckige oder streifenförmige bzw. nicht-streifenförmige Magnete umfassen.
9. Schutzhülle nach einem der vorstehenden Ansprüche, wobei der Frontdeckel (1) und/oder das wannenartige Hüllenteil (2) mit Magneten versehen sind, um den Deckel in einer geschlossenen Position bezüglich des wannenartigen Hüllenteils (2) oder eines in dem wannenartigen Hüllenteil (2) angeordneten elektronischen Gerätes zu halten.
10. Schutzhülle nach einem der vorstehenden Ansprüche, wobei der Frontdeckel (1) und das wannenartige Hüllenteil (2) mit Verschlusselementen wie Federn, Ösen, Nocken oder Haken (6) versehen ist, um den Deckel in einer geschlossenen Position bezüglich des wannenartigen Hüllenteils (2) oder eines in dem wannenartige Hüllenteil (2) angeordneten elektronischen Gerätes zu halten.
11. Schutzhülle nach einem der vorstehenden Ansprüche, wobei der Frontdeckel (1) und/das wannenartige Hüllenteil (2) mit Einrichtungen versehen sind, die ein in dem wannenartigen Hüllenteil (2) aufgenommenes elektronisches Gerät beim Öffnen des Frontdeckels (1) einschalten, und beim Schließen des Frontdeckels (1) ausschalten.

12. Schutzhülle nach einem der vorstehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mindestens eine Frontdeckel und/oder das wannenartige Hüllenteil (2) mit Solarzellen versehen ist. 5
13. Schutzhülle nach einem der vorstehenden Ansprüche, weiter umfassend eine Speicherbatterie, wobei eine Kontakteinrichtung, ein Kabel oder eine Einrichtung zur induktiven Stromübertragung vorgesehen sind, um das elektronische Gerät oder die Speicherbatterie aufzuladen. 10
14. Schutzhülle nach einem der vorstehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Frontdeckel mit einem elektronischen oder mechanischen Schließmechanismus mit einem Geheimcode versehen ist. 15
15. Schutzhülle nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei der Frontdeckel aus vielen schmalen rechteckigen Streifen (Magnet, Kunststoff, Metall, Holz, etc) besteht und somit viele Faltlinien aufweist, so dass der Frontdeckel in Längs- bzw. Querrichtung zu einem Zylinder zusammengerollt werden kann, der an seinen Enden (Drehkante und Frontdeckelende) mit Magnet, Klettverschluß, Öse, Knopf Haken und/oder Klemme, etc fixiert werden kann und so als kissenartige Unterlage zur Auflagerung des elektronischen Gerätes dient. 20
25
30
35
40
45
50
55

Fig. 1

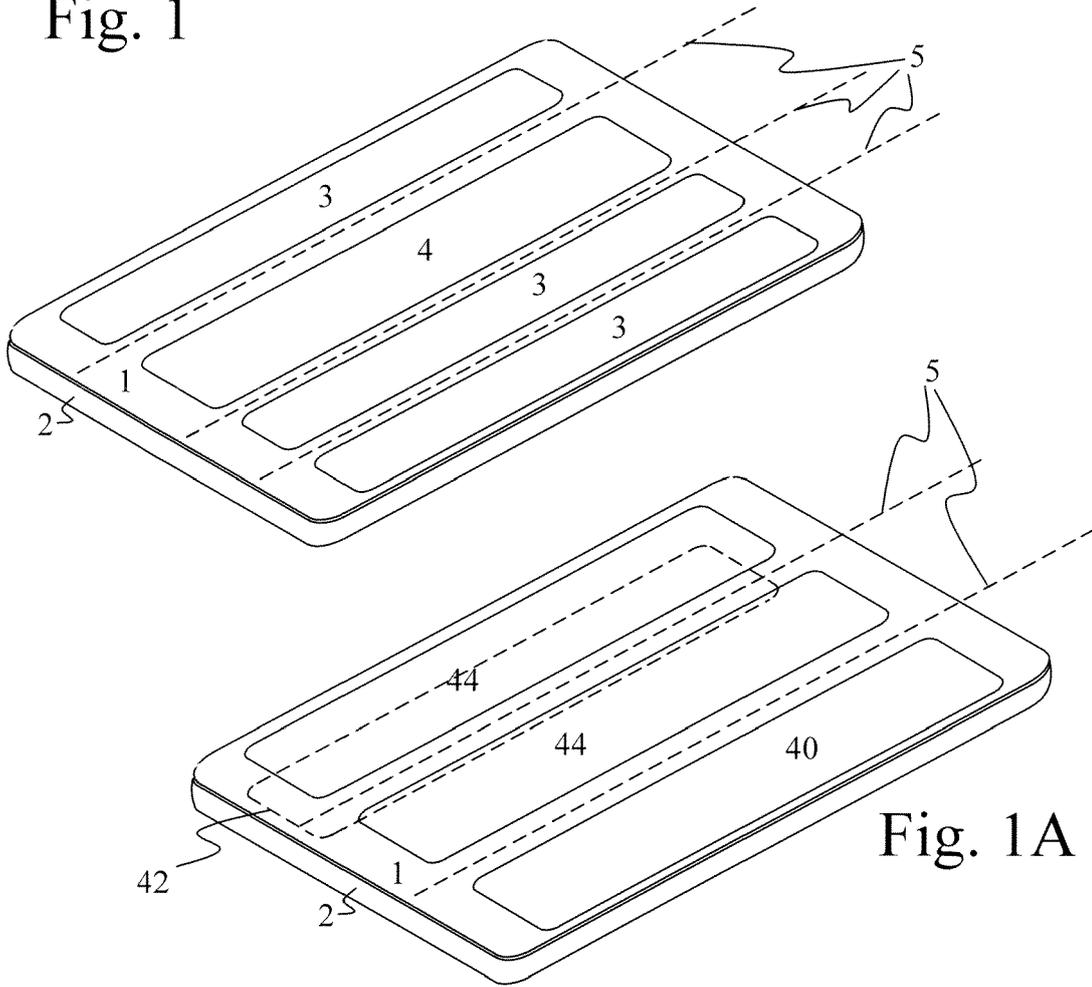


Fig. 1A

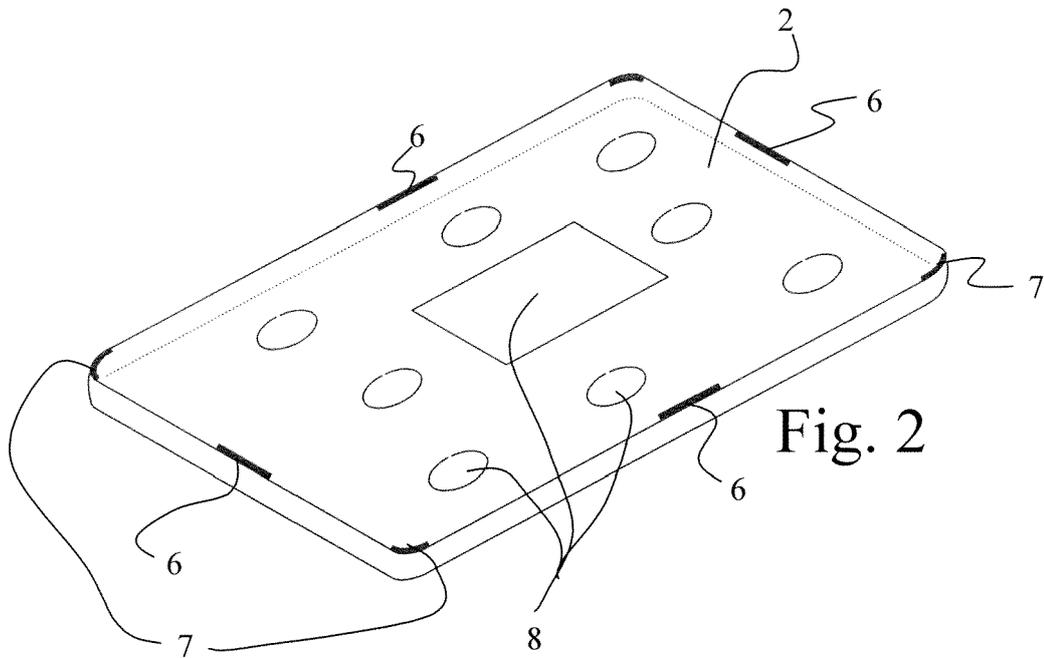


Fig. 2

Fig. 3

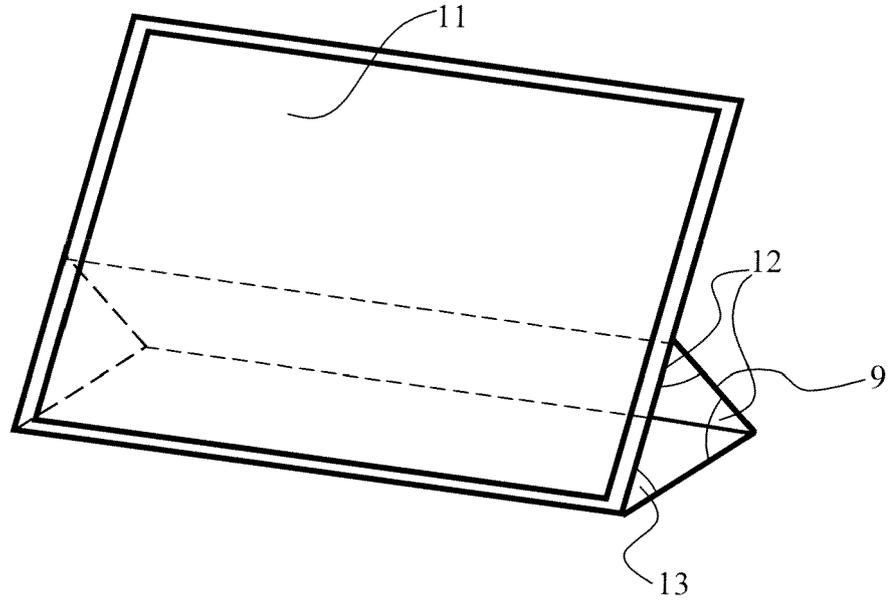
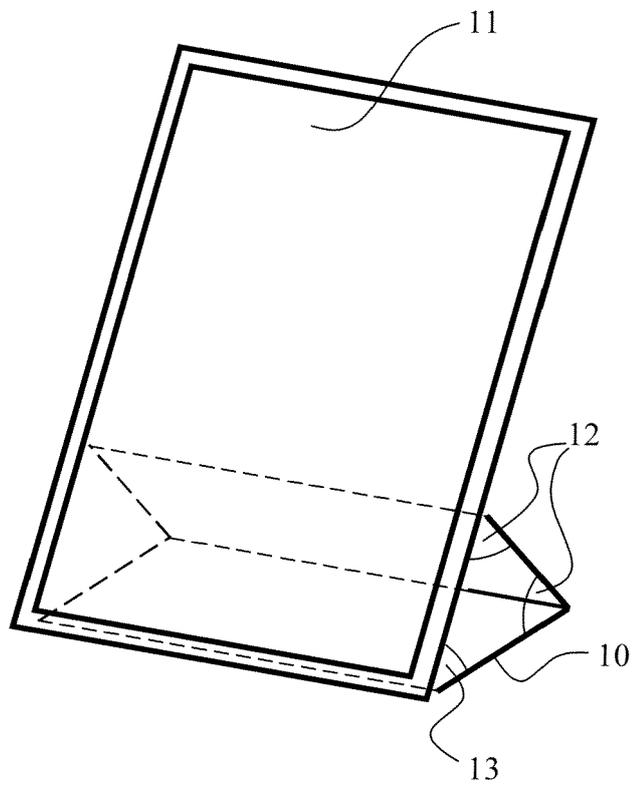


Fig. 4





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 12 17 8855

| EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE | | | |
|---|---|--|---|
| Kategorie | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile | Betrifft Anspruch | KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC) |
| X | INCASE: "Introducing the Convertibel Magazine Jacket for iPad", INTERNET CITATION, 23. November 2010 (2010-11-23), Seite 1, XP002686365, Gefunden im Internet: URL:http://goincase.com/blog/2010/11/23/introducing-the-convertible-magazine-jacket-for-ipad/ [gefunden am 2012-10-23] * das ganze Dokument * | 1-14 | INV. A45C11/00 A45C13/00 |
| A | | 15 | |
| X | & Gravis: "Incase Magazine Jacket", Gravis 23. November 2011 (2011-11-23), Gefunden im Internet: URL:http://www.gravis.de/Taschen-Huellen/fuer-iPad/Schutzhuellen-Sleeves/Incase-Magazine-Jacket-Schutzhuelle-fuer-iPad-3-4-pink-weiss.html?adword=Google-DE/PRODUKTERWEITERUNG/pla//&ia-pkpmtrack=1-4393333343837303034303-73540215-2644630815-19345218855 [gefunden am 2013-07-04] * das ganze Dokument * | 1-14 | |
| A | | 15 | RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) A45C |
| X | CN 202 054 285 U (SHENZHEN CHOTON INVEST CO LTD) 30. November 2011 (2011-11-30) * das ganze Dokument * | 1-14 | |
| A | | 15 | |
| A | US 2011/227463 A1 (HOU HONG-QI [CN] ET AL) 22. September 2011 (2011-09-22) * Absatz [0015] * * Abbildungen * ----- -/-- | 2-4 | |
| Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt | | | |
| 1 | Recherchenort Den Haag | Abschlußdatum der Recherche 4. Juli 2013 | Prüfer Frank, Lucia |
| KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur | | T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument | |

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 12 17 8855

| EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE | | | |
|---|---|---|------------------------------------|
| Kategorie | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile | Betrifft Anspruch | KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC) |
| A | JP 2007 014117 A (ZUJO KK; ANDO TOSHIYA; BLANKING JONAS) 18. Januar 2007 (2007-01-18) * Zusammenfassung * * Abbildung 2 * | 12,13 | |
| E | ----- US 2012/194448 A1 (ROTHKOPF FLETCHER R [US]) 2. August 2012 (2012-08-02) * Absätze [0012] - [0058] * * Abbildungen * | 1-15 | |
| A | ----- JP S51 120635 U (-) 30. September 1976 (1976-09-30) * Abbildung 3 * | 15 | |
| | | | RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) |
| Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt | | | |
| Recherchenort Den Haag | | Abschlußdatum der Recherche 4. Juli 2013 | Prüfer Frank, Lucia |
| KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur | | T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument | |

1
EPO FORM 1503 03.82 (F04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 12 17 8855

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

04-07-2013

| Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument | Datum der Veröffentlichung | Mitglied(er) der Patentfamilie | Datum der Veröffentlichung |
|--|-------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| CN 202054285 U | 30-11-2011 | KEINE | |
| ----- | | | |
| US 2011227463 A1 | 22-09-2011 | TW 201132560 A | 01-10-2011 |
| | | US 2011227463 A1 | 22-09-2011 |
| ----- | | | |
| JP 2007014117 A | 18-01-2007 | KEINE | |
| ----- | | | |
| US 2012194448 A1 | 02-08-2012 | CN 102622052 A | 01-08-2012 |
| | | CN 102692963 A | 26-09-2012 |
| | | CN 202548700 U | 21-11-2012 |
| | | CN 202748695 U | 20-02-2013 |
| | | TW 201303559 A | 16-01-2013 |
| | | TW 201303561 A | 16-01-2013 |
| | | US 2012194448 A1 | 02-08-2012 |
| | | WO 2012106092 A1 | 09-08-2012 |
| | | WO 2012106215 A2 | 09-08-2012 |
| ----- | | | |
| JP S51120635 U | 30-09-1976 | KEINE | |
| ----- | | | |

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82